

Gibt es beim NetWorker eine Grenze für die maximale Anzahl der Objekte in einem Verzeichnis?

Hierzu gibt es eine klare Aussage: „Nein“. - Oder vielleicht noch klarer: „Wenn es eine gibt, ist sie nicht durch den NetWorker bedingt.“.

Warum ist das überhaupt wichtig? - Es gibt viele Anwendungen, die - historisch bedingt - alle (z.T. sehr kleinen) Objekte in nur einem einzigen Verzeichnis gespeichert haben. Und da die Leistungsdaten der Filesysteme und der Datenbanken immer größer wurden, sahen die Entwickler auch keinen direkten Handlungsbedarf, ihre Software so zu erweitern, daß Daten in mehreren Verzeichnissen abgelegt werden können.

Bzgl. des Backups jedoch kann dies fatal sein:

- Haben Sie keine Möglichkeit, zumindest mehrere Verzeichnisse anzusprechen, können Sie die Objekte auch nur mit einem einzigen Stream sichern. Entsprechend länger dauert der Vorgang.
- Vor allem das Full Backup kann sehr lange dauern.

Selbstverständlich gibt es im NetWorker Methoden, mit denen Sie hier gezielt gegensteuern können. Ich denke vor allem an

- Das Parallele Save Set Streaming (PSS)
- Die Blockweise Sicherung (Block Based Backup) bzw.
- Das Image Backup
- Synthetic Full

Aber auch hier gibt es mindestens einmal im Monat einen wirklichen *full*.

Allerdings resultiert zumindest aus den letzten 3 Möglichkeiten ein höherer Investitionsaufwand.

Vielleicht sollten Sie mal mit dem Hersteller Ihrer Applikation reden, damit er das Übel bereits an der Quelle löst ...